

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Wiederholt, will den Wirt, Geschäftsleute, die ...

Sächsische Volkszeitung

Für christliche Politik und Kultur

Verlag: Dresden, 17. Februar 1930

Der Endkampf beginnt

Einigung im Kabinett über die Finanzfragen — SPD fordert vorherige Annahme des Youngplanes

Die neuen Steuern

Berlin, 6. März.

Die Regelung der schwebenden Finanzfragen ist nun einen Schritt vorwärts gekommen. Am Reichskabinett ist gestern eine volle Einigung über die Regelung des Etats 1930 sowie die Steuererfassung für das Jahr 1931 erzielt worden.

Die Regelung der schwebenden Finanzfragen ist nun einen Schritt vorwärts gekommen. Am Reichskabinett ist gestern eine volle Einigung über die Regelung des Etats 1930 sowie die Steuererfassung für das Jahr 1931 erzielt worden.

30 Millionen aus der Kürzung der Haushaltsausgaben, insbesondere bei der Tabaksteuer, für das Reich; ferner die erwähnten 50 Millionen aus der Herabsetzung der Anwartschaften für das Reich.

Die Regelung der schwebenden Finanzfragen ist nun einen Schritt vorwärts gekommen. Am Reichskabinett ist gestern eine volle Einigung über die Regelung des Etats 1930 sowie die Steuererfassung für das Jahr 1931 erzielt worden.

Tage der Befinnung

M. D. Die Diskrepanz zwischen Recht und Pflicht, zwischen den Annehmlichkeiten des Lebens, die man unter feinen Umständen missen will, und den Opfern, vor denen man auf jeden Fall zurücksteht, das ist das besondere Kennzeichen unserer Tage.

Die Diskrepanz zwischen Recht und Pflicht, zwischen den Annehmlichkeiten des Lebens, die man unter feinen Umständen missen will, und den Opfern, vor denen man auf jeden Fall zurücksteht, das ist das besondere Kennzeichen unserer Tage.

Sachsens Staatshaushalt 1930

Ohne Fehlbetrag

Dresden, 6. März.

Der Staatshaushaltsplan für den Geschäftsjahr 1930 auf das Rechnungsjahr 1930 ist heute dem Reichstag vorgelegt.

Der Staatshaushaltsplan für den Geschäftsjahr 1930 auf das Rechnungsjahr 1930 ist heute dem Reichstag vorgelegt. Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des sächsischen Staatshaushalts für das Rechnungsjahr 1930 werden auf 420 285 000 Mark festgesetzt.

Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des sächsischen Staatshaushalts für das Rechnungsjahr 1930 werden auf 420 285 000 Mark festgesetzt.

Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des sächsischen Staatshaushalts für das Rechnungsjahr 1930 werden auf 420 285 000 Mark festgesetzt. Die Gesamteinnahmen umfassen die Steuern, die Einnahmen aus dem Verkauf von Staatsgütern, die Einnahmen aus dem Verkauf von Staatsanleihen, die Einnahmen aus dem Verkauf von Staatsaktien, die Einnahmen aus dem Verkauf von Staatsobligationen, die Einnahmen aus dem Verkauf von Staatsaktien, die Einnahmen aus dem Verkauf von Staatsobligationen, die Einnahmen aus dem Verkauf von Staatsaktien, die Einnahmen aus dem Verkauf von Staatsobligationen.